

Behinderten gerechte Einrichtung für Sprachheilschule Biberach

Das Architekturbüro Lensler + Wild gestaltete den barrierefreien Innenausbau der Sprachheilschule Biberach. HOBA Brandschutzelemente aus Glas und Holz vermitteln Transparenz und Wohnlichkeit.

An der Sprachheilschule in Biberach lernen Kinder mit Sprachbehinderung durch spezielle Ausbildungs- und Trainingsmaßnahmen mit ihren Einschränkungen richtig umzugehen oder sie gar ganz zu überwinden. Da Sprachstörungen auch in Zusammenhang mit Körperbehinderungen auftreten können, sind die baulichen Anforderungen an den behindertengerechten Innenausbau entsprechend hoch. Gemäß der in der baden-württembergischen Landesbauordnung verankerten Regelungen [1996 in Kraft getreten] eignen sich die zweiflügelig gegenläufigen HOBA Typ 19 Türen nach DIN 18024 Teil 2 gerade besonders für den behindertengerechten Einsatz.

Personen mit Behinderungen können Türen oftmals nur per Knopfdruck öffnen und schließen, gegebenenfalls aufdrücken, meist aber keinesfalls aufziehen. Da die Automatisierung von Türen mit Drehflügelantrieben eine sehr kostenintensive Lösung zur Umsetzung der DIN 18024 Teil 2 darstellt, haben wir von HOBA gemeinsam mit den Architekten vom Büro Lensler + Wild nach einer kostengünstigen, funktionellen Lösung gesucht, und diese in der gegenläufigen Türanlage gefunden: Während des Schulalltags werden die Türen, magnetisch in Wandtaschen offen gehalten, können aber selbstverständlich nach Bedarf manuell bedient und geschlossen werden. Da es sich hierbei um Brandschutztüren nach DIN 4102 Teile 5, 13, 18 sowie Rauchschutztüren gemäß DIN 18095 handelt, lösen im Brandfall Rauch- bzw. Feuermelder den Schließmechanismus automatisch aus.

Nach Prof. Dr. Manfred Grohnfeldt, von der Fakultät für Sprachbehindertenpädagogik an der Uni Köln, können Sprachstörungen auch von anderen, äußeren Einflüssen herrühren. Deshalb hat man in der Aufgabenstellung für die Inneneinrichtung Überlegungen angestellt, warme und optisch weiche Materialien zu verwenden. Die HOBA Brandschutzelemente aus Glas und Holz erzeugen ein Raumgefühl von Offenheit und Häuslichkeit, so dass sich die Schüler stets so wohl wie möglich fühlen können.

Holz als natürliches und Glas als transparentes, lichtdurchlässiges Material eignen sich bestens, der für Schulen typischen Atmosphäre ein wohnlicheres Ambiente zu verleihen. Die einzigartige Transparenz der HOBA Brandschutzverglasungen wird hierbei durch die besondere Konstruktion erreicht, bei der die einzelnen Scheiben mittels Silikonfugen und ohne Sprossen aneinander gereiht werden.



Schließbleche für die Obenverriegelung



HOBA Brandschutztür T30-2 Typ 19 in behindertengerechtem Einbau, zweiflügelig gegenläufig mit schmalen Glaseinsatz sowie Wandtasche, in welcher die Tür bei voller Öffnung magnetisch festgehalten wird.
Für diese Konstruktion wurde bereits die allgemein bauaufsichtliche Zulassung nach DIN 4102 beantragt.



Drehflügeltüren stellen in geschlossenem Zustand für Personen mit Körper- und/oder Sehbehinderungen, die an den Rollstuhl gebunden sein können, eine Barriere dar.
Eine im Öffnen oder Schließen befindliche HOBA Typ19 Tür zeigt ganz deutlich die Funktionsweise der Gegenläufigkeit.



Bei kompletter Öffnung werden die Türflügel, wie beschrieben, in den Wandtaschen festgehalten. Damit ist gantztägig barrierefreier Durchgang gewährleistet.



Trapezförmiges Oberlicht mit HOBA® 6 Verglasung und T30 Brandschutz, rauchdicht, rechtwinklig angesetzt an ein HOBA®-Oberlicht über einer F30 GK-Wand.

Beteiligte Partner:

Architekten

***Lensler + Wild
Ravensburg***

Brandschutzkonstruktionen

***Holzbau Schmid GmbH & Co. KG
73099 Adelberg***

Glasprodukte

***Promat GmbH
Ratingen***

Innenausbau

***Schreinerei Elbs
Baienfurt***

Objektfotografie

***Manfred Grohe
Kirchentellinsfurt***